



Besuchen Sie Kuba!

Exklusive Kleingruppenreise für Paten des Kuba Hilfe e.V.

Auf Anregung einiger Paten wird im Frühjahr 2015 von unserem Projektpartner „avenTOURa“ eine Projektreise nach Kuba angeboten.

Das Reiseprogramm wird von der Niederlassung in Havanna, welche zentral in der Altstadt gelegen ist, in Zusammenarbeit mit kubanischen Leistungsträgern durchgeführt.

Den Paten wird es ermöglicht, ihre Patenkinder und deren Familien vor Ort kennenzulernen und Zeit mit ihnen zu verbringen.

Zudem werden interessierte und engagierte Menschen eingeladen, einen ersten Einblick in die Einrichtungen und Aktivitäten des Kuba Hilfe e.V. vor Ort zu erhalten und so vielleicht den Anstoß für eine eigene Patenschaft zu erhalten. Neben fest eingeplanten Besuchen im Kindergarten und weiteren Einrichtungen des Kuba Hilfe e.V. lernen Sie das Heimatland Ihres Patenkindes kennen und können zum Abschluss der Reise einige Tage am Strand entspannen. ★

Termin: 20. April bis 2. Mai 2015
(Ankunft in Deutschland: 3. Mai 2015)
Preis pro Person: 1.830 €
(Zuschlag EZ: 190 €)

Ein detailliertes Reiseprogramm finden Sie im Innenteil!

Ansprechpartner:
avenTOURa GmbH / Frau Christina Seifert
Tel: 0761 211699-34
c.seifert@avenTOURa.de



Großartige Erfahrung

Patin Katharina Nothdorf in Kuba

› Seite 2



Golfturnier

zugunsten der Kuba-Hilfe auf Gut Sansenhof

› Seite 4



Coole Cocktails

Ihre faire
COCKTAILBAR
Engagement mit Freude

www.coolecocktails.de

Eine großartige Erfahrung

Ein Bericht von Patin
Katharina Nothdorf

Mein Name ist Katharina Nothdorf (29 Jahre), und ich habe fast 2 Wochen in der Kita Madre Dolores Medina in Parraga (Armenviertel am Rande von Havanna) mithelfen können.

Die Kinder dort sind ein Traum, und ich habe sie sofort in mein Herz geschlossen. Morgens wurde ich immer mit langen Umarmungen empfangen. Kenia Dominguez, die Leiterin der Kita, hat mich auch sehr herzlich aufgenommen und mir am ersten Tag alles gezeigt. Es hat mir sehr viel Freude bereitet, mit den Kindern zu spielen, ihnen beim Essen zu helfen und einfach für sie da zu sein.

In meiner zweiten Woche haben wir einen Ausflug mit allen Kindern ins National-Aquarium in Miramar gemacht. Die Kinder waren von der Unterwasserwelt beeindruckt und kamen aus dem Staunen gar nicht mehr raus. Es war unglaublich, mit welcher Begeisterung die Kinder durch den Park gelaufen sind. Jedes Tier wurde ganz genau begutachtet.



Katharina Nothdorf mit ihrem Patenkind Lilia



Die Kinder schlossen Katharina Nothdorf schnell in ihr Herz.

Das war für alle ein unvergesslicher Tag. Dank des Kuba-Hilfe e. V. konnten schon sehr viele dieser Ausflüge unternommen werden.

Da es einige Kinder Zuhause nicht so leicht haben, ist es schön, dass sich die Mitarbeiterinnen der Kita so rührend um die Zwergie kümmern und sie in der Kita eine unbeschwertere Zeit genießen können.

An einem Tag hatte ich die Gelegenheit, gemeinsam mit Bernhard Adolph und weiteren Paten, deren Patenkind zu besuchen.

Die Kinder waren begeistert und haben sich sofort ans Auspacken der Geschenke gemacht. Danach waren wir dann noch auf der Projekt-Finca Los Coroneles, wo die Sozialarbeiterin der Kuba-Hilfe, Katia und ihr Ehemann u. a. Bananen und Kokosnüsse anbauen und viele Tiere zu versorgen haben. Die Erzeugnisse kommen zum Teil der Kita und den Patenkindern und deren Familien zugute. Es war ein unglaubliches Erlebnis.

Ein weiterer Höhepunkt dieser Reise war für mich der Besuch meines eigenen Patenkindes Lilia. Die ganze Familie hat sich sehr gefreut mich zu sehen. Lilia hat von mir eine Barbie geschenkt bekommen und hat gar nicht mehr aufgehört mit ihr zu spielen.

Es war unbeschreiblich schön zu

sehen, wie glücklich alle waren.

Barbara, die Mutter von Lilia, hat mich dann noch ein paar Mal in der Kita besucht, um mir einen schönen Tag zu wünschen.

Da die Kita am Wochenende geschlossen ist, habe ich mit Mitarbeiterinnen der Kuba-Hilfe, Kenia und Katia, Ausflüge an den Playa del Este und nach Havanna machen können. Havanna ist wirklich eine sehenswerte Stadt. Von gemütlichen Gassen, schönen Cafés und vielen Sehenswürdigkeiten hat Havanna alles zu bieten.

Auch der Besuch an den Strand war super; man findet dort ein ruhiges Plätzchen mit feinem Sand und tollem Wasser. Unmittelbar am Strand sind leider viele Gebäude durch einen Hurrikan beschädigt worden.

Insgesamt war es eine faszinierende Reise mit vielen unvergesslichen Eindrücken.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei Herrn Bernhard Adolph, der mir bezüglich meiner ersten Kuba-Reise ständig als Ansprechpartner zur Seite stand. Ein herzliches Dankeschön auch an meine Familie, Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen für die Spenden über die sich die Kita sehr gefreut hat. Einige ganz nette Familien haben über ebay Kinder-spielzeug verschenkt. Als sie hörten wofür wir die Spielsachen brauchen, haben sie mir noch mehr Spielzeug von ihren Kindern mitgegeben und mir ganz liebe Grüße zukommen lassen. Alles in allem war diese Reise eine großartige Erfahrung für mich, die ich nicht missen möchte. ★



Die Spieler des Golfclubs Gut Sansenhof, gutgelaunt und engagiert.

Patenbesuch und offizielle Spendenübergabe

1400 Euro vom Golfclub Gut Sansenhof - Golfturnier zu Gunsten des Kuba-Hilfe

Am 13. September 2014 nahmen trotz schlechten Wetters 30 Spieler, darunter auch Pate Jürgen Löwer, die Herausforderung des 18 Lochturniers an.

Punkt elf Uhr wurde von den 1. Frankfurter Böllerschützen des Schützenvereins Eschersheim das Golfturnier mit einem kräftigen Böllerschuss gestartet.

Dank der großen Spendenbereitschaft und dem Einsatz vieler Helfer standen am Ende des Turniers 1400 Euro als Spende für den Kuba-Hilfe e.V. zur Verfügung.

Die Idee zu diesem Golfturnier kam Jürgen Löwer nach seinem letztjährigen Patenbesuch auf Kuba dem nun der zweite Besuch bei seinen Patenzwilligen folgte. Diese Reise wurde nun gleichzeitig dazu genutzt die Spende offiziell in Kuba zu übergeben. Begleitet wurde Herr Löwer von Tochter Angelina und von Fam. Hemberger, die das Golfturnier mitorganisiert hatten. Für alle war der Besuch sehr interessant und informativ. Besonders die Eheleute Hemberger, die zum ersten Mal das Projekt besuchten, waren

stark beeindruckt und auch teilweise etwas betroffen von der kubanischen Realität. Die Spende wird nun zur Anschaffung notwendiger Hilfsmittel und zum Erhalt und Ausbau der Kita Madre Dolores Medina verwendet, die demnächst zur Erweiterung der Aufnahmekapazität weitere Räume zur Nutzung erhält. ★



Jürgen Löwer und Tochter Angelina mit den Patenzwilligen Jorge und Yorge



Bestens betreut beim Ortstermin: Pate Jürgen Löwer und Tochter Angelina, Eheleute Hemberger und Patin Katharina Nothdorf

Besuchen Sie Kuba!

Exklusive Kleingruppenreise
für Paten des Kuba Hilfe e.V.



Bilder: Brian Stelson, gildemus, Creative Commons, Wikipedia



In Kooperation mit dem Kuba Hilfe e.V. ermöglicht **avenTOURa** bestehenden Paten, ihre Patenkinder und deren Familien vor Ort kennenzulernen und Zeit mit ihnen zu verbringen.

Zudem laden wir interessierte und engagierte Menschen ein, einen ersten Einblick in die Einrichtungen und Aktivitäten des Kuba Hilfe e.V. vor Ort zu erhalten und so vielleicht den Anstoß für eine eigene Patenschaft zu erhalten. Neben fest eingeplanten Besuchen im Kindergarten und weiteren Einrichtungen des Kuba Hilfe e.V. lernen Sie als Pate ein wenig das Heimatland Ihres Patenkindes kennen und können zum Abschluss der Reise einige Tage am Strand entspannen. ★



1. Tag, Montag, 20. April

Flug und Ankunft in Havanna

Flug nach Havanna und Empfang durch Ihren örtlichen Reiseleiter. Transfer zu Ihrer privaten Unterkunft (Casa Particular) in der Altstadt. Kommen Sie an und akklimatisieren Sie sich.

2. Tag, Dienstag, 21. April

Besuch des Kindergartens „Padre Usero“ Entdeckungstour durch Havanna

Besuch des Kindergartens „Padre Usero“ der Ordensschwester Amor de Dios mit Erläuterungen über die Ziele des Projektes Alegría in Havannas Altstadt. Danach können die Paten des Projektes Alegría Ihr Patenkind und dessen Familie zu Hause besuchen.

Mittagessen mit einem Vertreter der Kuba-Hilfe e.V. in einem gemütlichen Restaurant. Entdeckungstour durch die faszinierende Karibikmetropole mit einem Bummel entlang des Prado und des Malecón zum Castillo de la Real Fuerza. Von hier aus geht es über die Plaza de la Catedral zum Ort der Stadtgründung El Templete an der Plaza de Armas.

Preis pro Person: 1.830 €
(Zuschlag EZ: 190 €)

Ansprechpartner **avenTOURa**:

Frau Christina Seifert
Tel: 0761 211699-34
c.seifert@aventOURa.de

Für Fragen zum Projekt:

Herr Bernhard Adolph
Tel: 02866-18879-70
info@kuba-hilfe.de

3. Tag, Mittwoch, 22. April

Besuch der Kita Madre Dolores Medina und Besichtigung der Neustadt Havannas

Besuch und Besichtigung der Einrichtung „Kita Madre Dolores Medina“ des Kuba-Hilfe e.V. in Párraga. Sie erhalten umfangreiche Infos zur Projektarbeit und haben als Paten des Projektes Párraga die Möglichkeit ihr Patenkind zu Hause zu besuchen. Mittagessen im Kindergarten. Besichtigungsfahrt durch die neueren Stadtteile Havannas und das moderne Viertel von Havanna Miramar, außerdem besuchen Sie u. a. den riesigen Friedhof Colón.



Die Kinder der Projekt-Kita „Madre Dolores Medina“

4. Tag, Donnerstag, 23. April

Havanna - Viñales

Nach dem Frühstück brechen Sie Richtung Westen auf, in die wohl landschaftlich schönste und atemberaubendste Region Cubas, das Viñales Tal. Genießen Sie bei einer ersten Rundfahrt die ursprünglichen Tabakfelder und Kalksteinfelsen, um danach bei einer Wanderung in das Höhlenkomplex von Santo Tomás einzutauchen.

Am späten Nachmittag bummeln Sie gemeinsam mit Ihrem örtlichen Reiseleiter durch das Dorf und können entlang der Hauptstraße die pastellfarbenen, einstöckigen Häuser mit den vorgebauten Säulenveranden bewundern. Abschluss des Tages wird ein gemeinsames typisch cubanisches Abendessen im Paladar „La Cabaña“ sein.

5. Tag, Freitag, 24. April

Viñales

Nach dem Frühstück brechen Sie gemeinsam mit einem örtlichen Bauer zu einer ausgiebigen Wanderung durch das Tal von Viñales auf. So können Sie die einzigartige und ursprüngliche Flora und Fauna des Tals nochmals aus nächster Nähe erleben. Zur Mittagszeit stärken Sie sich gemeinsam in einem kleinen Familienrestaurant. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Ihre örtliche Reiseleitung hält weitere Tipps und Informationen für Sie bereit.



Das Viñales Tal - einzigartige Natur- und Kulturlandschaft

Bild: Severin.sailer, Creative Commons, Wikipedia

6. Tag, Samstag, 25. April

Viñales - Pinar del Rio - Puerta de Golpe - Havanna

Nach dem Frühstück geht es in die Provinzhauptstadt Pinar del Rio. Auch hier steht alles im Zeichen des Tabaks. Gemeinsam mit Ihrer örtlichen Reiseleitung besichtigen Sie eine Zigarrenmanufaktur und erfahren exklusiv, wie die berühmte „Cohiba“ und andere cubanische Zigarren hergestellt werden.

Anschließend fahren Sie weiter Richtung Puerta de Golpe, wo Sie das Kulturprojekt des Künstlers Mario Pelegrín kennenlernen. Auf einem ca. 2.500 m² großen Gelände hat Pelegrín einen Ort der Kunst und Begegnung für die ländliche Bevölkerung geschaffen. Gerade Kinder und Jugendliche können hier handwerklich kreativ werden und entdecken so, was in ihnen steckt. Vielleicht möchten Sie gemeinsam mit den Kindern etwas bauen oder auch ein tolles individuelles Kunstwerk malen. Werden Sie kreativ!

Danach stärken Sie sich bei einem gemeinsamen Mittagessen und fahren im Anschluss wieder Richtung Havanna. Dort können Sie Ihre Freizeit genießen und auf individuelle Entdeckungstour durch die karibische Metropole gehen.



Projektinfo: El Patio de Pelegrín

Der Künstler Mario Pelegrín entschied sich eines Tages, aus dem ca. 2.500 m² großen Gelände hinter seinem Haus einen Ort der Kunst und Begegnung für die ländliche Bevölkerung zu schaffen. Insbesondere Kindern und Jugendlichen wird hier mit einem ersten Zugang zum künstlerischen Schaffen und zur Entwicklung der eigenen Kreativität eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht. Auch Koch-, Handwerks- oder Tanz- und Musikurse stehen unter Anleitung erfahrener Kunsterzieher inzwischen auf dem Programm. Mario Pelegrín schafft es, alle zu begeistern und sorgt so für einen regen Austausch zwischen den Besuchern. An diesem lebendigen Ort machen die Besucher im Nu Bekanntschaft mit Dichtern, Musikern, Kindern, Tabakdrehern, ausgezeichneten Köchinnen, Tänzerinnen und sogar Kunsthandwerkern. Das Projekt hat für seine positive Auswirkung auf die lokale Bevölkerung bereits mehrere Preise erhalten, darunter den Preis der „kunsthandwerklichen Geschicklichkeit“ des kubanischen Kulturgüterfonds sowie den der kubanischen Handwerker- und Künstlervereinigung (ACAA).



Lebensmittelausgabe in Párraga

7. Tag, Sonntag, 26. April

Havanna: Projekt Párraga

Sie wohnen der Lebensmittelausgabe im Projekt Párraga bei und gewinnen Sie interessante Einblicke in den Projektalltag vor Ort. Danach können Sie in der Sankt Barbara Kirche am Gottesdienst teilnehmen und nochmals Ihre Patenkinder zu Hause besuchen. Den Abschluss bildet ein Besuch beim Projektpartner, der Finca „Los Coroneles“. Mittagessen auf der Finca der Kuba-Hilfe e.V.. Nachmittags zur freien Verfügung.

8. Tag, Montag, 27. April

Havanna - Trinidad

Heute fahren Sie nach dem Frühstück in die bekannte Kolonialstadt von Trinidad im Zentrum der Insel. Nach der Ankunft haben Sie den restlichen Tag zur freien Verfügung. Kommen Sie an und bummeln Sie durch die Straßen einer der schönsten Städte Cubas und freuen Sie sich auf die Stadtbesichtigung am kommenden Tag.

9. Tag, Dienstag, 28. April

Trinidad - Tal der Zuckerrohrmühlen

Nach dem Frühstück starten Sie Ihre Stadtbesichtigung durch das koloniale, leicht verträumt wirkende Städtchen, welches als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnet wurde. Bewundern Sie die Iglesia de la Santísima, die Plaza Mayor und das Museum zur Stadtgeschichte. Kulinarisches Highlight ist heute die Verkostung des lokalen Cocktail „Canchánchara“. Anschließend fahren Sie durch das berühmte Tal der Zuckerrohrmühlen mit Zwischenstopp auf der versteckten Landfinca Guachinango, wo Sie gemeinsam ein typisch kreolisches Mittagessen serviert bekommen und in Kontakt mit den kubanischen „campesinos“ kommen. Wenn Sie Pferde nicht scheuen, haben Sie optional die Möglichkeit hoch zu Ross die Prärie zu erkunden. Oder aber Sie spazieren durch das Valle de Ingenios. Der späte Nachmittag und Abend ist zur freien Verfügung.

10. Tag, Mittwoch, 29. April

Trinidad - Cienfuegos - Jibacoa

Nach dem Frühstück brechen Sie Richtung der Hafenstadt Cienfuegos auf, welche auch „Perle des Südens“ genannt wird. Die schöne Kolonialstadt steht touristisch etwas im Schatten der von Ihnen bereits besichtigten Nachbarstadt Trinidad, obgleich sie viele für noch attraktiver halten. Die ebenfalls kolonial geprägte Innenstadt ist teils besser restauriert und gepflegt und dabei weniger touristisch. Zudem liegt sie direkt am karibischen Meer. Bummeln Sie mit Ihrem Reiseleiter durch das Stadtzentrum, besichtigen Sie das Palacio del Valle und das Teatro Terry. Nach der Mittagszeit und einer individuellen Stärkung geht es weiter nach Jibacoa. Sie checken im 4-Sterne-Strandhotel Breezes Jibacoa ein. Dort können Sie die letzten Tage ausspannen und die Seele baumeln lassen.



Bild: Creiffen, Creative Commons, Wikipedia

Ein Triumphbogen in Cienfuegos

11. Tag, Donnerstag, 30. April

Jibacoa

Genießen Sie heute und die kommenden Tage das Nichtstun und die Erholung am Karibikstrand von Jibacoa. So haben Sie ausgiebig Zeit, um Ihre Reise Revue passieren zu lassen und langsam Abschied zu nehmen.

12. Tag, Freitag, 01. Mai

Jibacoa

Auch heute können Sie den Strand von Jibacoa genießen und die Seele baumeln lassen.

13. Tag, Samstag, 02. Mai

Rückflug ab Varadero

(oder individuelle Verlängerung)

Nach dem Mittagessen erfolgt der Transfer zum Flughafen Varadero. Sie sagen „Adiós Cuba“ und nehmen viele neue und sicher unvergessliche Begegnungen und Erlebnisse mit nach Hause.

14. Tag, Sonntag, 03. Mai

>>> Ankunft in Deutschland

Tag	Programm	Ort und Unterkunft	Verpflegung
Mo 20.04.	Ankunft in Havanna	Havanna, Casa Particular	(-/-/-)
Di 21.04.	Besuch des Kindergartens „Padre Usero“ am Vormittag, nachmittags Entdeckungstour durch Havanna	Havanna, Casa Particular	(F/M/-)
Mi 22.04.	Besuch und Besichtigung der Einrichtung „Kita Madre Dolores Medina“	Havanna, Casa Particular	(F/M/-)
Do 23.04	Havanna - Viñales	Viñales, Hotel La Ermita	(F/-/A)
Fr 24.04.	Viñales	Viñales, Hotel La Ermita	(F/M/-)
Sa 25.04.	Viñales - Pinar del Rio - Havanna	Havanna, CasaParticular	(F/M/-)
So 26.04.	Havanna - Projekt Párraga am Vormittag, Nachmittag zur freien Verfügung	Havanna, Casa Particular	(F/M/-)
Mo 27.04.	Havanna - Trinidad	Trinidad, Casa Particular	(F/-/-)
Di 28.04.	Trinidad mit Stadtbesichtigung und Tal der Zuckerrohmühlen	Trinidad, Casa Particular	(F/M/-)
Mi 29.04.	Trinidad - Cienfuegos - Jibacoa	Jibacoa, Hotel Breezes Jibacoa	All Inclusive
Do 30.04.	Jibacoa	Jibacoa, Hotel Breezes Jibacoa	All Inclusive
Fr 01.05.	Jibacoa	Jibacoa, Hotel Breezes Jibacoa	All Inclusive
Sa 02.05.	Jibacoa - Rückflug ab Varadero oder individuelle Verlängerung	Flug	(F/M/-)
So 03.05.	Ankunft in Deutschland		

Programmänderungen vorbehalten

2014 - Rekordjahr für Patenschaften

Der Kuba-Hilfe e.V. bedankt sich herzlich

Bei der Vermittlung von Patenschaften ist 2014 ein absolutes Rekordjahr, denn es konnten mehr als doppelt so viele Patenschaften vergeben werden wie im Vorjahr.

Außerdem sorgten zahlreiche Sonderspenden dafür, dass so viele Renovierungs- und Bauarbeiten wie nie zuvor an den Wohnungen der zu betreuenden Familien durchgeführt werden konnten. Weiterhin konnten gleichzeitig, trotz steigender Anschaffungskosten, viele zusätzliche Hilfsgüter bereitgestellt werden. Der Kuba-Hilfe e.V. möchte sich für die Unterstützung und Hilfe bei allen Paten und Förderern herzlich bedanken, denn dieser dankenswerte Einsatz hat das Jahr 2014 zu dem erfolgreichsten der Vereinsgeschichte gemacht.

Herzlichen Dank und einen guten Start für das neue Jahr. ★



Päckchen und Briefe für Kuba

Briefe, Fotos und Päckchen von den Paten kommen immer gut in Kuba an, wenn man einige Dinge beim Versenden beachtet.

Die Päckchen für die Patenkinder sollten immer an die entsprechende Projektadresse (Bekanntgabe bei Bedarf) gesandt werden. Die Verantwortlichen in Kuba kümmern sich um die Übergabe und dokumentieren fototechnisch den guten Erhalt. Die Zustellgebühren übernimmt das Projekt in Kuba, bittet aber

< Patenkind Rachel freut sich über das Paket von ihren Paten.

darum, die 3 kg nicht zu überschreiten, da ansonsten sehr hohe Zollgebühren fällig werden.

Briefe und Fotos hingegen bitte per E-Mail oder per Post an den Kuba-Hilfe e.V. senden. Die Weiterleitung nach Kuba erfolgt dann per E-Mail, wo die Daten ausgedruckt und an die Patenfamilien weitergegeben werden. Dass die Sendungen nicht nur in Kuba, sondern auch bei den Patenkindern und deren Familien „besonders gut ankommen“, versteht sich sicherlich von selbst. Ist es doch ein Weg, den Patenkindern ein paar Überraschungen zukommen zu lassen, die es sonst so für sie nicht geben würde. ★



Zutreffendes bitte ankreuzen:

Ja, ich möchte mit einem regelmäßigen Beitrag die Förderprojekte des Vereins Kuba-Hilfe e.V. unterstützen.

Der monatliche Beitrag ist frei wählbar. Ich kann die monatliche Zahlung jederzeit ohne Angabe von Gründen einstellen. Ich setze meinen Jahresbeitrag widerruflich auf _____ € fest.

Ja, ich will eine Patenschaft für ein Kind in Kuba übernehmen und es mit einer monatlichen Spende in Höhe von 30 Euro unterstützen.

Ich kann die Zahlung für die Patenschaft jederzeit ohne Angabe von Gründen einstellen.

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Email _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich den Kuba-Hilfe e.V. bis auf Widerruf den Beitrag bei Fälligkeit von meinem Konto abzubuchen.

Name des Kontoinhabers _____

Konto-Nr. _____

Kreditinstitut mit BLZ _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

★ Wir sind berechtigt, steuerwirksame Spenden-Bescheinigungen auszustellen.